

---

Abteilung: 1.5 - Finanzen  
Fachbereich: 1 - Herr Seul  
Sachbearbeiter: Herr Linden (Tel. 02641/975-269)  
Aktenzeichen: 1.5 - 652-22-03  
Vorlage-Nr.: 1.5/383/2018

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreis- und Umweltausschuss	27.08.2018	öffentlich	Entscheidung

---

**Ausbau der Kreisstraße K 3 zwischen Pomster und Barweiler, 1. Bauabschnitt;  
Auftragsvergabe**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, der Firma Backes, Stadtkyll, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 3 zwischen Pomster und Barweiler zum Angebotspreis von 595.398,50 € brutto zu erteilen.

---

**Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:**

Unter Berücksichtigung der bereits bewilligten Landeszuwendung in Höhe von 65% der Kosten (rd. 387.009 €) beträgt der Eigenanteil des Landkreises für den Ausbau der Kreisstraße K 3 damit insgesamt rd. 208.390 €.

**Hinweis:**

Da die Landeszuwendung für die Baumaßnahme bereits mit Bescheid vom 21.12.2017, und damit vor der Änderung der Förderstaffel zum 01.01.2018, bewilligt wurde, erhält der Landkreis vorliegend noch eine Grundförderung von 65 %. Mit der Einführung der geänderten Förderstaffel des Landes zum 01.01.2018 wurde für den Landkreis der Grundfördersatz für Zuwendungen des Landes zu Kreisstraßenbaumaßnahmen um 5 % reduziert. Der Landkreis erhält mithin ab diesem Zeitpunkt für Kreisstraßenbaumaßnahmen eine Grundförderung des Landes in Höhe von 60 % der förderfähigen Kosten.

**Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

Die Kreisstraße K 3 befindet sich im Bereich zwischen der Einmündung der Bundesstraße B 258 bei Barweiler und der Ortslage Pomster in einen schlechten und erneuerungsbedürftigen Zustand. Die bestehende Fahrbahn ist im Ganzen zu schmal und verfügt in den Kurvenbereichen über eine unzureichende Sichtweite. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist daher ein Ausbau der Kreisstraße K 3 erforderlich. Der Kreis- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 26.09.2016 der vorgestellten Planung zum Ausbau der Kreisstraße K 3 zugestimmt.

In einem ersten Bauabschnitt soll die Kreisstraße K 3 zwischen Pomster und Barweiler auf einer Länge von ca. 945 m teilweise im Hocheinbau mit seitlicher Verbreiterung, teilweise im Vollausbau, ausgebaut werden. Des Weiteren soll der Kreuzungsbereich der K 3 / B 258 verkehrsgerecht ausgebaut und die Bundesstraße in diesem Bereich auf einer Länge von ca. 270 m voll ausgebaut werden. Im Anschluss an den Vollausbau der B 258 ist noch eine Deckensanierung der B 258 auf einer Länge von ca. 278 m vorgesehen. Kostenträger für den Ausbau des Einmündungsbereiches K 3 / B 258 sowie die B 258 ist der Bund.

In Streckenbereich des ersten Bauabschnittes zum Ausbau der Kreisstraße K 3 sind zudem die Durchlässe am Wenigbach und am Roßbach zu erneuern. Hierzu ist es erforderlich die dort befindliche Wasserleitung zu verlegen. Die Kosten der Umverlegung der Wasserleitung trägt der Wasserversorgungszweckverband Eifel-Ahr.

Nach der fortgeschriebenen mittelfristigen Investitionsplanung Kreisstraßenbaumaßnahmen aufgrund der Ergebnisse der Zustandserfassung Kreisstraßen 2011 ist die Erneuerung der Kreisstraße K 3 (Pomster-Barweiler) als lfd. Nr. 15 der Prioritätenreihung vorgesehen.

Die erforderlichen Bauarbeiten wurden vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz öffentlich ausgeschrieben.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung hatten zehn Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bis zum Submissionstermin am 31.07.2018, 11:00 Uhr, gaben fünf Firmen ein Angebot ab.

Vor Prüfung der Angebote ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Submissions-Summe (in €)</b>	<b>Preisnachlass (in %)</b>
1	Firma Backes, Stadtkyll	1.769.992,43	4,0
2	Firma Gotthard Lehnen, Wittlich	1.993.456,83	1,5
3	Firma Strabag, Lahnstein	1.993.798,90	-
4	Firma Heinz Schnorpfeil, Treis-Kardern	2.133.763,00	2,0
5	Firma HTI, Daun	2.423.759,85	-

Formale Prüfung der Angebote:

Die formale Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen.

Rechnerische Prüfung:

Die rechnerische Prüfung der Angebote führte ebenfalls zu keinen Beanstandungen. Unter Berücksichtigung der gewährten Preisnachlässe ergibt sich folgende Bieterliste:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Bruttosumme (in €)</b>
1	Firma Backes, Stadtkyll	1.698.290,70
2	Firma Gotthard Lehnen, Wittlich	1.959.055,92
3	Firma Strabag, Lahnstein	1.983.716,62
4	Firma Heinz Schnorpfeil, Treis-Kardern	2.091.087,74
5	Firma HTI, Daun	2.423.759,85

Prüfung und Wertung der Qualifikation des Bieters:

Dem LBM Cochem-Koblenz sind alle Bieter bekannt. Der wirtschaftlichste Bieter, Fa. Backes, Stadtkyll, verfügt über die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 16 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A.

Kostenaufteilung:

Die **Gesamtkosten** verteilen sich, bezogen auf das gesamtwirtschaftlichste Angebot der Firma Backes, Stadtkyll, voraussichtlich wie folgt auf die einzelnen Kostenträger:

<b>Anteil Landkreis</b>	<b>595.398,50 €</b>
Anteil Bund	1.093.306,80 €
Anteil WZV Eifel-Ahr (Betriebsführer Stadtwerke Bonn)	6.838,16 €
Anteil Land Rheinland-Pfalz (für Kontrollprüfungen etc.)	2.747,24 €
<b>Gesamtauftragssumme:</b>	<b>1.698.290,70 €</b>

Nach Prüfung und Wertung der Angebote kommt der LBM Cochem-Koblenz zu dem Ergebnis, dass die Angebotspreise im preisgünstigsten Angebot der Firma Backes, Stadtkyll, angemessen und auskömmlich sind

Der LBM Cochem-Koblenz hat dem Landkreis daher vorgeschlagen, der Firma Backes aus Stadtkyll den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zu erteilen.

***Finanzielle Auswirkungen:***

Die Finanzierung der Maßnahme ist sichergestellt.

Für die Maßnahme stehen gemäß § 17 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung Ausgabeermächtigungen aus Vorjahren in entsprechender Höhe zur Verfügung (vergl. Teilhaushalt 13, Produkt 5420 (Kreisstraßen), Maßnahme 171).

Unter Berücksichtigung der Landeszuwendung in Höhe von insgesamt rd. 387.009 € (65 %) beträgt der Eigenanteil des Landkreises für den Ausbau der Kreisstraße K 3 damit insgesamt rd. 208.390 €.

Im Auftrag

Seul  
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor